

Arbeitsauftrag:

Stellen Sie Vermutungen dazu an, welche die beliebtesten „Sozialen Medien“ der Deutschen sind.

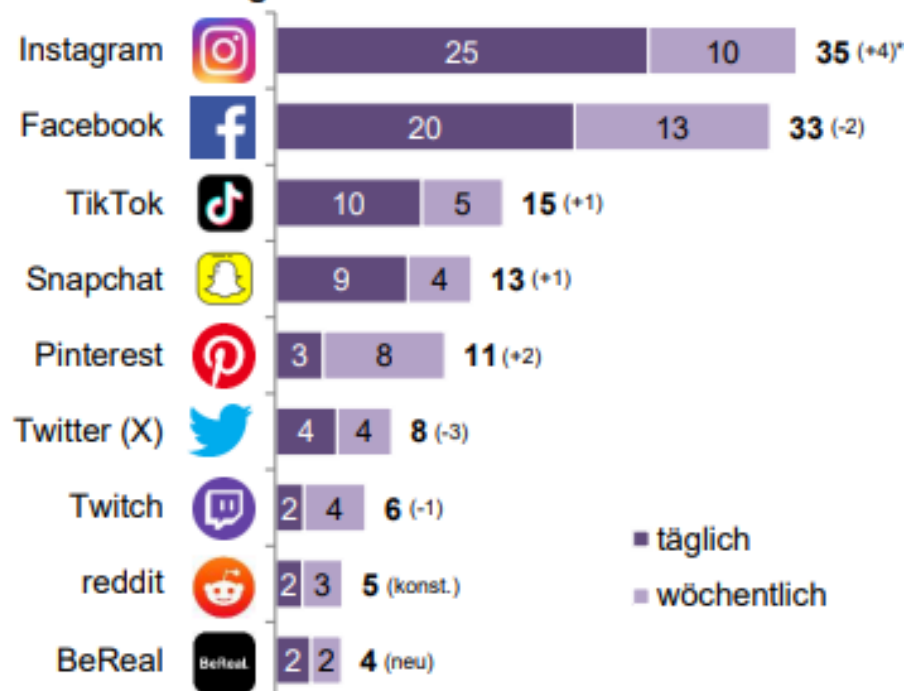


Vermutung:

Arbeitsauftrag:

1. Vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit den Ergebnissen der Untersuchung:
 - a. Überrascht Sie das Ergebnis, wenn ja, in welcher Weise?
 - b. Welche Gemeinsamkeiten haben Vermutungen und Untersuchungsergebnisse?
2. Was vermuten Sie, wieviel Prozent der Deutschen über 16 Jahren nutzen „Soziale Medien“?

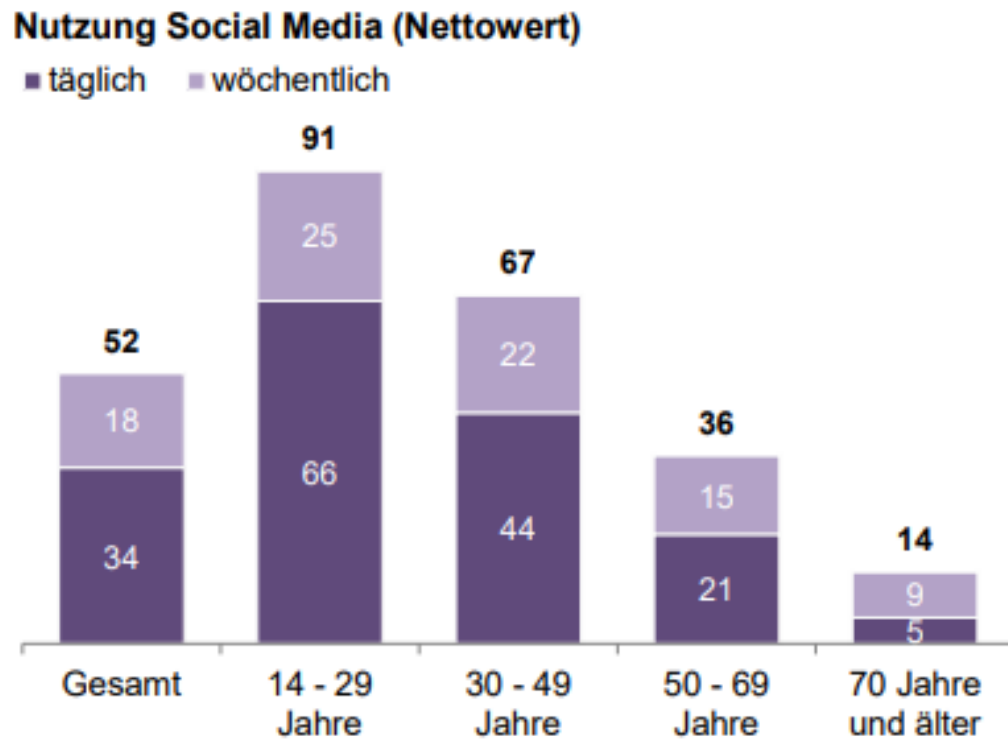
Instagram baut seine Führung vor Facebook aus, TikTok hat sich auf Platz 3 etabliert, gefolgt von Snapchat. Twitter (X) mit weniger Reichweite.

Social Media-Angebote

Quelle: ard-zdf-onlinestudie 2023

Arbeitsauftrag:

91% der Deutschen ab 16 Jahren nutzen „Soziale Medien“. Erklären Sie, inwiefern das eine Bedeutung für die nächste Landtagswahl hat?



Quelle: ard-zdf-onlinestudie 2023

https://www.ard-zdf-onlinestudie.de/files/2023/ARD_ZDF_Onlinestudie_2023_Publikationscharts.pdf



Aufgabe

Erstellen Sie eine Profil-Analyse Ihrer Wahlkreiskandidierenden in den sozialen Netzwerken.



Arbeitsschritte:

→ Partnerarbeit



- 1 Analysieren Sie mithilfe von M3 das Profil der/s Ihnen zugewiesenen Wahlkreiskandidierenden in dem sozialen Netzwerk
 - a. Facebook
 - b. Twitter
 - c. Instagram
 - d. YouTube
 - e. ...

- 2 Finden Sie sich in Gruppen so zusammen, dass Sie unterschiedliche Kandidierende in unterschiedlichen sozialen Netzwerken miteinander vergleichen können.
 - a. Stellen Sie sich gegenseitig Ihre Profil-Analysen vor. Die Zuhörenden übernehmen die Informationen zum „**Fazit - Wirkung des Profils**“ in die Übersicht (M4).
 - b. Diskutieren Sie in der Gruppe folgende Fragen und notieren Sie Ihre Erkenntnisse (M4):
 - Welche Gemeinsamkeiten weisen die unterschiedlichen sozialen Medien auf?
 - Welche Unterschiede weisen die unterschiedlichen sozialen Medien auf?
 - Welches Profil fanden Sie besonders gelungen? Warum?

Analyse in Partnerarbeit

 Profil-Analyse 	
Name Kandidierende/r	
Wahlkreis	
Partei	
zu analysierendes soziales Netzwerk	
Analyse-Kriterien und Informationen zum Profil	
formale Analyse	
1 Profilname	
2 Profilbild - Wie wirkt das Profilbild auf Sie?	
3 angemeldet seit	
4 Anzahl Follower/ Abonnenten	
5 Anzahl abonnierte Profile	
6 Anzahl Posts/ Beiträge insgesamt	
7 Anzahl Posts/ Beiträge in den letzten 4 Wochen	
inhaltliche Analyse	
1 Themenschwerpunkt(e) - Lassen sich in den letzten 20 Posts Themenschwerpunkte erkennen? - Wenn ja, welche?	
2 Informationsgehalt der Beiträge - Sind für Sie neue Informationen dabei? - Wenn ja, welche?	
3 Verständlichkeit - Sind die Beiträge für Sie verständlich formuliert?	
4 Begründbarkeit - Werden Aussagen und Forderungen begründet und erklärt?	
5 Art der Beiträge - vornehmlich Fotos, (lange, kurze) Texte oder Collagen?	
6 Schreibstil - z.B. sachlich, angreifend, vorwerfend, anklagend, aggressiv, ironisch, humorvoll, überzogen?	
7 Adressat/innen - Welche Nutzergruppe(n) werden angesprochen?	
Fazit - Wirkung des Profils - Spricht Sie das Profil insgesamt an? Was gefällt Ihnen/ was gefällt Ihnen nicht? - Finden Sie die Form der Darstellung überzeugend? Was ist überzeugend/ nicht überzeugend?	

Auswertung in der Gruppe

<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="display: flex; gap: 5px;">  </div> <h3 style="margin: 0;">Profil-Analyse</h3> <div style="display: flex; gap: 5px;">  </div> </div>					
Name Kandidierende/r					
Wahlkreis					
Partei					
zu analysierendes soziales Netzwerk					
Fazit - Wirkung des Profils					

Diskutieren Sie in der Gruppe folgende Fragen und notieren Sie Ihre Erkenntnisse:

<i>Welche Gemeinsamkeiten weisen die unterschiedlichen sozialen Medien auf?</i>	
<i>Welche Unterschiede weisen die unterschiedlichen sozialen Medien auf?</i>	
<i>Welches Profil fanden Sie besonders gelungen? Warum?</i>	